

# MeilenerAnzeiger

**AZ Meilen**  
Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen  
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag  
Nr. 42 | Freitag, 16. Oktober 2026

**Redaktion & Verlag:**  
Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen  
Telefon 044 923 88 33, E-Mail [info@meileneranzeiger.ch](mailto:info@meileneranzeiger.ch)  
[www.meileneranzeiger.ch](http://www.meileneranzeiger.ch), [www.facebook.com/meileneranzeiger](https://www.facebook.com/meileneranzeiger)

Wir haben für Sie die richtige Lösung im Bereich Lebensversicherungen!



**die Mobiliar**  
Generalagentur Meilen, Tel. 044 925 03 03  
Fredy Birchler  
Versicherungs- und Vorsorgeberater



Leben am Zürichsee

**Aus dem Gemeindehaus**



**Neubau Fahrrad-  
unterstand beim Bahnhof  
Herrliberg-Feldmeilen**



**Stabiler Steuerfuss  
trotz anspruchsvoller  
Finanzperspektiven**

## Das schönste Herbstfest in Obermeilen

Dieses Wochenende ist Suuserchilbi



Die Suuserchilbi gehört seit vielen Jahren fest zum Herbst und fand traditionell jeweils anfangs Oktober statt. Um den Herbstferien Rechnung zu tragen und um möglichst vielen Besucherinnen und Besuchern die Teilnahme zu ermöglichen, haben die Organisatoren beschlossen, das Festdatum erstmals etwas nach hinten auf das Ende der Ferien zu verschieben. Die diesjährige Suuserchilbi findet deshalb dieses Wochenende statt: morgen Samstag, 17. Oktober und übermorgen Sonntag, 18. Oktober.

**Weisser Suuser und gutes Essen**  
Im Mittelpunkt steht selbstverständlich auch in diesem Jahr der weisse Suuser, der traditionell zum Herbstfest gehört. Daneben gibt es ein vielseitiges kulinarisches Angebot. Die Küche der Alten Sonne an der Alten Landstrasse 57 in Obermeilen verwöhnt die Besucherinnen und Besucher mit herbstlichen Spezialitäten, während verschiedene Foodstände für zusätzliche Leckerbissen sorgen. Ob Fischchnusperli aus Moni's Fischtruck, Momos, Grillspezialitäten oder süsse Versuchungen: Für jeden Geschmack ist etwas dabei.



Morgen Samstag und übermorgen Sonntag wird an der Alten Landstrasse wieder weisser Suuser ausgetrenkt – mit und ohne Alkohol. Foto: MAZ Archiv

**Etwas für die Kleinen und die Grossen**  
Auch das beliebte Chilbi-Angebot darf nicht fehlen. Das Kinderkarussell bringt die Augen der jüngsten Gäste zum Leuchten, und an der Schiessbude kann man sein Geschick unter Beweis stellen. So kommen Gross und Klein gleichermassen auf ihre Kosten. Für musikalische Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt. Nachdem die Coverband «Les Lunettes» aus Weggis im vergangenen Jahr beim Publikum her-

vorragend angekommen ist, freut sich das Organisationskomitee auf ein Wiedersehen. Mit einem breiten musikalischen Repertoire und viel Spielfreude werden die «Lunettes» am Samstagabend und am Sonntagmorgen für Stimmung und Unterhaltung sorgen. **Noch mehr Gäste?** Mit der Verschiebung auf das Ende der Herbstferien hoffen die Organisatoren, noch mehr Gäste in Obermeilen begrüssen zu dürfen. Die Wirts-

leute der Alten Sonne, Natascha und Felix Koller, sowie die zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer freuen sich darauf, die Suuserfans an der diesjährigen Suuserchilbi willkommen zu heissen und gemeinsam ein gemütliches und hoffentlich sonniges Herbstfest zu feiern. **Suuserchilbi, Samstag, 17. Oktober 14.00 bis 02.00 Uhr und Sonntag, 18. Oktober 10.00 bis 22.00 Uhr, Alte Sonne, Obermeilen.** /ndi



**Massage in Meilen**  
Weil Sie es sich wert sind.

**10 %** auf Ihre erste Massage  
Code: MANZEIGER26

**Jetzt Termin buchen**  
[schmid-massage.ch](http://schmid-massage.ch)  
079 207 48 02  
Burgain 4, Meilen



**Grosse Ballnacht in Meilen**  
**Samstag, 21. November 2026**

**Tanzkünste auffrischen für die Ballnacht**  
Jeweils Mittwoch: 28.10./4.11./11.11./18.11.2026, 18.30 bis 20.00 Uhr  
Anmelden unter [info@syldance.ch](mailto:info@syldance.ch), Preis: Fr. 50.- pro Person

Gasthof Löwen, Meilen  
Ball-Tickets: [www.mg-meilen.ch](http://www.mg-meilen.ch)

**M I T T W O C H**  
**G E S E L L S C H A F T**  
**M E I L E N**

RESTAURANT **Alti Poscht** FELDMEILEN

**WILDGERICHTE**  
mit hausgemachten Spätzli, Rotkraut, Maroni & gefüllter ½ Birne  
**Wildgerichte am Mittag nur auf Vorbestellung: 044 923 40 69**  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Sonntag & Montag geschlossen.

Lilian & Stefan Schneider-Bonne  
General-Wille-Strasse 193 · 8706 Feldmeilen · 044 923 40 69



**WIR SIND STOLZ,  
DEN SCHÜTZENVEREIN MEILEN  
ZU UNTERSTÜTZEN.**

Seestrasse 941, 8706 Meilen  
[autograf.ch](http://autograf.ch) / 044 924 24 24

**Auto-Graf AG**  
Kompetenz und Nähe

## Kartonsammlung Meilen: Am Freitag, 23. Oktober 2026, ab 7.00 Uhr

- Gebündelt und kreuzweise verschnürt an der Strasse bereitstellen (Kehricht-Standplatz)
- Nächste Kartonsammlung: Freitag, 20. November 2026
- In Papiertragetaschen erlaubt



# Aus dem Gemeindehaus



## Kommunale Vorlage

Urnenabstimmung über die Wassertarife

**Am Sonntag, 29. November 2026 entscheiden die Stimmberechtigten von Meilen nicht nur über eidgenössische Vorlagen, sondern auch über die zukünftigen Wassertarife.**

Beschlossen wird über die Anpassung der reglementarischen Grundlagen für die Wassertarife der Infrastruktur Zürichsee AG.

### Vorgaben entsprechen nicht mehr den Tatsachen

Die Wasserversorgung der Gemeinden Meilen und Uetikon am See wird seit 2019 durch die Infrastruktur Zürichsee AG (iNFRA) sichergestellt. Grundlage dafür bildet die Interkommunale Vereinbarung (IKV) zwischen den beiden Gemeinden, in der auch die Tarifgestaltung festgelegt ist. Eine Analyse der vergangenen Jahre zeigt, dass die heutigen Vorgaben teilweise nicht mehr den tatsächlichen Kostenstrukturen entsprechen. Die Anteile der Grund- und Verbrauchsgebühren an den Gesamtkosten haben wiederholt die in der IKV vorgeschriebenen Mindestwerte unterschritten. Gleichzeitig liegt der Deckungsgrad der Spezialfinanzierung der Wasserversorgung über dem in der Eignerstrategie definierten Zielbereich. Mit einer Anpassung der reglementari-

schen Grundlagen soll deshalb der notwendige Handlungsspielraum geschaffen werden, um die Tarife verursachergerecht auszugestalten und die Gebührenzahler zu entlasten. Gleichzeitig soll die bestehende Überdeckung der Spezialfinanzierung schrittweise reduziert werden. Die Wassergebühren können insgesamt gesenkt werden. Die Finanzierung der Wasserversorgung ist auch nach einer Tarifsenkung nachhaltig sichergestellt. Die Versorgungssicherheit sowie die Finanzierung des Unterhalts und der künftigen Investitionen bleiben gewährleistet.

### Drei Anpassungen

Den Stimmberechtigten werden folgende Anpassungen zur Genehmigung vorgelegt: Der Mindestanteil der Grundgebühr wird von heute 40% auf 20% gesenkt; der Mindestanteil der Verbrauchsgebühr wird ebenfalls von 40% auf 20% reduziert; der Mindestansatz der Infrastrukturgebühr für die Bereitstellung der Löschwasserversorgung wird von 0,25 Promille auf 0,10 Promille des Gebäudeversicherungswertes gesenkt. Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, die Anpassung der reglementarischen Grundlagen für die Wassertarife der Infrastruktur Zürichsee AG (iNFRA) ab 2027 anzunehmen.

## Stabiler Steuerfuss trotz anspruchsvoller Finanzperspektiven

Grosse Investitionen bis Ende 2030 geplant

**Der Gemeinderat hat das Budget 2027 sowie den Finanz- und Aufgabenplan 2026–2030 verabschiedet.**

Während sich die finanzielle Situation der Gemeinde Meilen dank einer stabilen Ertragsentwicklung kurzfristig erfreulich präsentiert, bleiben die mittelfristigen Aussichten herausfordernd.

### Erwartung höherer Steuererträge

Das Budget 2027 weist bei einem Gesamtaufwand von 172,15 Mio. Franken und einem Gesamtertrag von 169,89 Mio. Franken einen Aufwandüberschuss von 2,26 Mio. Franken aus. Gegenüber dem Budget 2026 verbessert sich das Ergebnis um rund 1,51 Mio. Franken. Grund dafür ist insbesondere die Erwartung höherer Steuererträge. Die Gemeinde schätzt den einfachen Gemeindesteuerertrag für das Rechnungsjahr 2027 auf 125,00 Mio. Franken. Dieser Wert entspricht einem theoretischen Steuerertrag bei einem Steuerfuss von 100%. Die Grundstücksteuern werden weiterhin auf hohem Niveau bei 23 Mio. Franken er-

wartet. Das Eigenkapital der Gemeinde dürfte Ende 2027 trotz des budgetierten Defizits weiterhin solide bei 231,26 Mio. Franken liegen.

### Investitionsschwerpunkt Schule

Im Verwaltungsvermögen sind Nettoinvestitionen von 25,61 Mio. Franken vorgesehen. Der Investitionsschwerpunkt liegt im Bildungsbereich mit verschiedenen Projekten bei der Schulanlage Allmend sowie dem weiteren Ausbau und der Erneuerung der Schulinfrastruktur. Daneben sind Investitionen in die öffentliche Infrastruktur geplant. Zu den bedeutenden Vorhaben zählen zudem die Gesamtsanierungen des Schützenhauses und des Strandbads Dorf. Trotz der weiterhin stabilen Finanzlage weist der Finanz- und Aufgabenplan auf grosse Herausforderungen in den kommenden Jahren hin. Bis Ende 2030 sind Investitionen von rund 121,44 Mio. Franken geplant. Der Gemeinderat wird die Entwicklung der Gemeindefinanzen deshalb genau beobachten und die notwendigen Mass-

nahmen für einen langfristig ausgeglichenen Haushalt ergreifen.

### Ab 2029 höherer Steuerfuss vorgesehen

Zu den grössten Risiken zählen globale Unsicherheiten, eine Abschwächung der Konjunktur, rückläufige Grundstücksteuern, stärkere Kostensteigerungen als erwartet sowie mögliche gesetzliche Veränderungen. Mittelfristig ist mit einem geringeren Wachstum der Einnahmen zu rechnen. Der Finanz- und Aufgabenplan geht deshalb ab 2029 von einer Erhöhung des Steuerfusses um fünf Prozentpunkte auf 84% aus. Dank des besseren Jahresabschlusses 2025 kann dieser Schritt ein Jahr später erfolgen als ursprünglich vorgesehen.

### Gemeindeversammlung beschliesst am 7. Dezember

Das Budget 2027 wird der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember vorgelegt. Der Gemeinderat beantragt, den Steuerfuss unverändert bei 79% zu belassen.



## Abstimmungen

Gemäss Beschlüssen der zuständigen Behörden finden am

**Sonntag, 29. November 2026**

in Meilen folgende **Abstimmungen** statt:

### Eidgenössische Vorlagen

- Bundesbeschluss vom 19. Juni 2026 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer
- Volksinitiative «Für eine Einschränkung von Feuerwerk»
- Volksinitiative «Ja zu fairen Bundessteuern auch für Ehepaare – Diskriminierung der Ehe endlich abschaffen!»
- Änderung vom 19. Dezember 2025 des Bundesgesetzes über das Kriegsmaterial (Kriegsmaterialgesetz, KMG)

### Kommunale Vorlage

- Anpassung der reglementarischen Grundlagen für die Wassertarife der Infrastruktur Zürichsee AG

Die Möglichkeit zur persönlichen Stimmabgabe besteht in der Woche vor dem Urnengang während den ordentlichen Öffnungszeiten am Schalter der Einwohnerdienste sowie am **Abstimmungssonntag von 9.30 bis 10.30 Uhr im Gemeindehaus.**

Die Bestimmungen betreffend die Stellvertretung an der Urne können Sie den Angaben auf dem Stimmrechtsausweis entnehmen.

Falls Sie **brieflich** abstimmen: Stimmzettel ausfüllen, in separates Stimmzetteltcouvert legen, dieses zukleben und mit unterschriebenem Stimmrechtsausweis zurücksenden. Zustellung mit B-Post beachten. Sie können das Antwortcouvert auch in den Gemeindebriefkasten werfen (letzte Leerung am Abstimmungssonntag um 10.30 Uhr).

Gemeindeverwaltung Meilen



## Erneuerungswahl der Friedensrichterin/ des Friedensrichters für die Amtsdauer 2027–2033

Mit Beschluss vom 18. August 2026 hat der Gemeinderat Meilen die Erneuerungswahl der Friedensrichterin/des Friedensrichters für die Amtsdauer 2027–2033 für den **28. Februar 2027** angeordnet. Als Termin für einen 2. Wahlgang wurde der 6. Juni 2027 festgesetzt.

Gemäss Art. 6 Ziff. 6 der Gemeindeordnung Meilen ist die Friedensrichterin/der Friedensrichter an der Urne zu wählen.

In Anwendung von § 48 ff. Gesetz über die politischen Rechte (GPR) sind Wahlvorschläge bis spätestens **25. November 2026** (Ablauf der Frist von 40 Tagen nach der Publikation) beim Gemeinderat Meilen einzureichen. Wählbar ist jede stimmberechtigte Person, die ihren politischen Wohnsitz im Kanton Zürich hat. Die Kandidatin oder der Kandidat muss mit Namen und Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, Adresse, Zusatz «bisher» (wenn die vorgeschlagene Person das Amt schon innehat) und Parteizugehörigkeit auf dem Wahlvorschlag bezeichnet werden. Zusätzlich kann der Rufname, unter dem die Person politisch oder im Alltag bekannt ist, angegeben werden.

Jeder Wahlvorschlag muss von mindestens 15 Stimmberechtigten der Gemeinde unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum und Adresse eigenhändig unterzeichnet sein. Diese können ihre Unterschrift nicht zurückziehen. Jede Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen.

Formulare für Wahlvorschläge sind bei der Gemeindeverwaltung Meilen, Zentrale Dienste, Tel. 044 925 92 54, E-Mail praesidiales@meilen.ch, erhältlich oder können unter [www.meilen.ch](http://www.meilen.ch) (Politik – Wahlen/Abstimmungen – 28. Februar 2027) heruntergeladen werden.

Die provisorischen Wahlvorschläge werden nach Ablauf der ersten Frist veröffentlicht. Innert einer zweiten Frist von 7 Tagen, von der Publikation an gerechnet, können die Vorschläge geändert oder zurückgezogen werden, oder es können auch neue Wahlvorschläge eingereicht werden.

Wahlvorschläge für den ersten Wahlgang gelten auch für den zweiten Wahlgang. Bis zehn Tage nach dem ersten Wahlgang können gültige Wahlvorschläge bei den Zentralen Diensten zurückgezogen oder neue Wahlvorschläge eingereicht werden.

Den Wahlunterlagen wird in Anwendung von § 61 Abs. 2 GPR ein Beiblatt beigelegt, auf dem Kandidatinnen und Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt werden, die öffentlich zur Wahl vorgeschlagen sind.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Stimmrechtsrekurs beim Bezirksrat Meilen erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung erhalten.

Gemeinderat Meilen



# Arbeiten an der Mole sind abgeschlossen



Mit einer Ketten-Unterwassersäge entfernt ein Taucher die verbliebenen Stummel der alten Pfähle des früheren Dampfschiffstegs beim Obermeilemer «Hirschen». Sichtbar sind dabei nur seine aufsteigenden Luftblasen. Auf einem dieser Pfahlstummel war die Schwimm-Mole infolge des historisch tiefen Wasserstands des Zürichsees punktuell aufgelaufen. Nach dem Entfernen der verbliebenen Stummel konnte die Mole letzte Woche an ihren ursprünglichen Standort zurückversetzt und wieder montiert werden. Nach aktueller Beurteilung schwimmt sie wieder frei und weist nun rund 45 Zentimeter Bodenfreiheit auf: Die akute Gefahr des Auseinanderbrechens ist damit behoben.

/Gemeindeverwaltung Meilen

# Neubau Fahrradunterstand beim Bahnhof Herrliberg-Feldmeilen

Inklusive Multifunktionsstellplätze

**Rund um den Bahnhof Herrliberg-Feldmeilen befinden sich fünf Fahrradabstellanlagen. Diese werden etappenweise erneuert und ergänzt, um sie an die heutigen Anforderungen anzupassen.**

Bereits im Februar dieses Jahres wurden neue doppelstöckige Fahrradabstellanlagen im überdeckten Bereich der Unterführung Bünishoferstrasse – General-Wille-Strasse aufgestellt. Als Nächstes wird die Anlage an der Bünishoferstrasse bei der Passerelle zum Perron erneuert.

**Breitere Abstellplätze mit Diebstahlschutz**

Der bestehende offene Fahrradabstellplatz wird durch einen neuen, dreiseitig geschlossenen Unterstand mit doppelstöckiger Fahrradabstellanlage ersetzt. Dadurch wird das Angebot um breitere Fahrradabstellplätze mit Diebstahlschutz erweitert, bei denen der Fahrradrahmen am Parkiersystem anschliessbar ist. Neben 14 Fahrradabstellplätzen bietet der neue Unterstand vier Multifunktionsstellplätze (z.B. für Lastenfahrräder). Um die Zufahrt von der Strasse zu vereinfachen, wird der Randstein des Trottoirs im Bereich des Unterstands abgesenkt.

**Bis Jahresende stehen die neuen Unterstände bereit**

Für die erforderliche Bedienungsfläche der doppelstöckigen Fahrradabstellanlage müssen die bestehende Bergklee sowie der Unterbewuchs entfernt werden. Als Ersatz wird im Bereich des Hydranten eine neue Staudenrabatte angelegt. Gestalterisch lehnt sich der neue Unterstand an die bereits realisierten Fahrradunterstände am Bahnhof Meilen an. Die Beleuchtung wird abends energiesparend über Bewegungsmelder gesteuert. Die Umsetzung beginnt am 19. Oktober und wird bis Jahresende abgeschlossen. Zweiradfahrer werden gebeten, während der Dauer der Bauarbeiten die anderen Abstellplätze beim Bahnhof Herrliberg-Feldmeilen zu benutzen. Diese befinden sich bergseitig in der zentralen Personenunterführung sowie seeseitig bei der Personenunterführung Ost (Kaffee Hag) und beim Bahnhofsgebäude. Der Zugang zu den Perrons über die Passerelle bleibt während der gesamten Bauzeit gewährleistet.

/Gemeindeverwaltung Meilen

# Bereit für die Kantonsratswahlen 2027

Die GLP Bezirk Meilen stellt zwölf Kandidierende



## Bauprojekte

**Bauherrschaft: Dieter und Pia Meyer, Im Koller 38, 8706 Meilen. Projektverfasser: Christian Eck Architektur GmbH, Seestrasse 73B, 8820 Wädenswil:**  
Ersatzneubau Einfamilienhaus bei Vers.-Nr. 1531, Kat.-Nr. 2751, Tobelweg 31, 8706 Meilen, W 1.4

Die ausgeschriebenen Baugesuche können während **zwanzig Tagen** auf **eAuflageZH** (<https://portal.ebaugesuche.zh.ch>) digital eingesehen werden. **Die digitale Einsichtnahme auf eAuflageZH ist nur während der Dauer der Planaufgabe möglich.** Die physische Planeinsicht bei der Hochbauabteilung Meilen wird nicht mehr angeboten. Begehren um Zustellung des baurechtlichen Entscheides können innert der gleichen Frist digital über die **eAuflage Plattform** gestellt werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des baurechtlichen Entscheids (§§ 314 – 316 PBG).

Bauabteilung



**Die GLP des Bezirks Meilen tritt bei den Kantonsratswahlen vom 4. April 2027 mit zwölf Kandidatinnen und Kandidaten an. Die Liste wird angeführt von den beiden Bisherigen Claudia Hollenstein-Humer (Stäfa) und Sascha Ullmann (Zollikon).**

Claudia Hollenstein ist seit 2019 Kantonsrätin, ist aktuell 2. Vizepräsidentin des Kantonsrats und seit dem 1. Juli 2026 Gemeindepräsidentin in Stäfa. Auf Platz 2 portiert die GLP den bisherigen Kantonsrat und Unternehmer Sascha Ullmann, welcher seit 2025 im Kantonsrat sitzt und das Gemeindepräsidium in Zollikon Ende Juni 26 abgegeben hat.

Mit Rahel Haldi Moser auf Listenplatz 3 will die GLP einen dritten Kantonsratssitz gewinnen. Die Rechtsanwältin ist wiedergewählte Schulpräsidentin in Männedorf und Mitglied des Gemeinderates. Auf Platz 4 folgt die langjährige Gemeinderätin Marianne Röhrich aus Uetikon, Platz 5 belegt Dominic Ziegler aus Erlenbach. Mit Evelynne Sydler (Zumikon) und Lea Lutz-Knobel (Meilen) besetzen zwei neu gewählte Gemeinderätinnen die Plätze 6 und 7.

Claudia Hollenstein, Co-Präsidentin der GLP Bezirk Meilen, sagt: «Der Erfolg in den Kommunalwahlen ist uns Auftrag und Motivation zugleich, auch im Kantonsparlament verstärkt Verantwortung zu übernehmen. Die grünliberale Politik steht für eine nachhaltige Umwelt- und Energiepolitik, eine starke Wirtschaft und ein leistungstarkes Bildungssystem.»

Auf den weiteren Listenplätzen folgen Dorian Selz (Gemeinderat Zollikon),



Dorian Selz, Evelynne Sydler, Andrea Molina, Ueli Lott, Rahel Haldi Moser, Claudia Hollenstein, Sascha Ullmann, Marianne Röhrich, Rui Biagini und Lea Lutz-Knobel (v.l.). Es fehlen Dominic Ziegler und Florian Muggli.  
Foto: Daniel Kellenberger

Florian Muggli (RPK-Mitglied Stäfa), Andrea Molina (Gemeinderätin Uetikon), Rui Biagini (Schulpfleger Zollikon) und Ueli Lott (GLP-Parteipräsident Stäfa). Mit Blick auf die Zusammensetzung der Liste meint Claudia Hollenstein: «Nicht nur die

Kompetenzen waren uns wichtig. Auch mit der Vielfalt wollen wir den Souverän überzeugen: Sowohl Frau wie Mann, jüngere und etwas ältere Personen sowie von oben wie auch von unten am Zürichsee.»

/glp

# Ratgeber

Ein Sturz zu Hause passiert nicht nur anderen



Jedes Jahr verletzen sich in der Schweiz fast 50'000 Menschen im erwerbsfähigen Alter bei Stürzen daheim, davon 7000 schwer. Die meisten Erwachsenen sind sich der Gefahr von Stürzen im eigenen Zuhause bewusst. Dennoch fühlt sich nur eine Minderheit persönlich betroffen.

Nun geht es darum, dieses Wissen im Alltag in konkrete Handlungen umzu-münzen, denn bei Stürzen zu Hause verletzen sich in der Schweiz jedes Jahr nicht nur Senioren, sondern auch rund 50'000 Erwerbstätige. Stürze zu Hause werden oft als ein Problem des hohen Alters wahrgenommen. Sie betreffen aber zu einem grossen Teil auch jüngere Erwachsene.

## Es mangelt nicht an Wissen

Eine im Auftrag der BFU und der Vaudoise Versicherungen durchgeführte Social-Marketing-Studie zeigt, dass ihr Sturzrisiko stark unterschätzt wird. Die Mehrheit der Befragten (70 %) fühlt sich über die Ursachen von Stürzen gut informiert, und die meisten kennen die Präventionsmassnahmen. Aber fast 40 % fühlen sich persönlich nicht gefährdet. Es mangelt also nicht an Wissen, sondern am Sicherheitsreflex im richtigen Moment. Ein Sturz zu Hause passiert nicht nur den anderen, und er kann schwerwiegende Folgen für die Gesundheit und für die Selbstständigkeit haben, oder man kann sich nicht mehr um seine Angehörigen kümmern.

## Wenn Bequemlichkeit Vorang hat vor Sicherheit

Die grössten Gefahren sind bekannt: das Ausrutschen in der Dusche oder in der Badewanne, Eile oder Unachtsamkeit, Stolperfallen, rutschige Böden oder die Verwendung kreativer Alternativen anstelle einer Trittleiter oder einer Leiter. Andere Gefahren werden von den Befragten weniger häufig genannt, etwa fehlende Handläufe oder ungenügende Beleuchtung. Doch die täglichen Gewohnheiten, Zeitmangel und das Unterschätzen des Risikos verhindern oft eine Verhaltensänderung. Stürze passieren, wenn Bequemlichkeit Vorrang vor Sicherheit hat. Deshalb: Licht einschalten, Durchgänge freihalten, Handläufe benützen und lieber eine stabile Trittleiter als einen Stuhl wählen! Diese einfachen Massnahmen können das Sturzrisiko verringern. Die Partnerschaft zwischen der BFU und Vaudoise Versicherungen ermöglicht es, wissenschaftliche Erkenntnisse in konkrete Präventionsmassnahmen zu übersetzen und den Grundstein für eine neue Kampagne zu legen. Diese soll zum Handeln anregen und die nachhaltige Übernahme sichererer Verhaltensweisen im Alltag fördern.

/bfu

# 30 Jahre Dorfmetzg Luminati

Jubiläumsfeier am 24. Oktober



Seit 30 Jahren können Meilemerinnen und Meilemer bei der Metzgerei Luminati nur beste Ware einkaufen. Am Samstag, 24. Oktober soll dieses Jubiläum mit der Bevölkerung gefeiert werden.

Am 1. November 1996 hat Karl Luminati den Sprung in die Selbständigkeit gewagt: Er hat die Dorfmetzg von Toni Dettling, bei dem er sieben Jahre lang gearbeitet hat, übernommen und unter neuem Namen neu eröffnet. Seit her führen er und Esther Luminati die Metzgerei an der Dorfstrasse 78 im «Prima» (ehemals Volg) mit Leidenschaft und Innovationskraft.

## Gute Tierhaltung ist wichtig

Angeboten werden nur die besten Fleischstücke, frischer Fisch, Charcuterie und weitere Köstlichkeiten. Das Angebot hat sich über die Jahre immer wieder verändert, wurde umfangreicher und den Bedürfnissen der Kundschaft angepasst. Die Luminatis legen grossen Wert auf hervorragende Qualität und gute Produzenten und Lieferanten. Sie arbeiten nur mit Partnern zusammen, denen eine gute Tierhaltung ebenso wichtig ist wie den beiden. So beziehen sie beispielsweise Geflügel aus Auslaufhaltung von Kneuss. Über die Jahre sind einige Schweizer Produzenten von qualitativ hochstehenden und innovativen Produkten dazugekommen. Stetig ausgebaut wurde über die Jahre auch der Comestibles-Bereich und der Gourmetstand draussen, an dem über Mittag Würste, warmer Fleischkäse und feine Mittagsmenüs «über d'Gass» gekauft werden können. Er erfreut sich höchster Beliebtheit. Am Samstag ist er sogar für viele Meilemerinnen und Meilemer fixer Treffpunkt vor oder nach dem Einkaufen.

## Degustationen und Sonderaktionen

Am Samstag, 24. Oktober soll nun auf die vergangenen dreissig Jahre angestossen und das Jubiläum gefeiert werden. Von 10.00 bis 16.00 Uhr kann man in der Festwirtschaft bei musika-



Karl und Esther Luminati führen seit 30 Jahren die Dorfmetzgerei.



Den Gourmetstand gibt es seit 2001.

Fotos: MAZ Archiv

lischer Unterhaltung durch das «Trio Vollgas» Feines vom Grill, Paella und Getränke geniessen. Degustationen von Pata Negra, Lachs von Dyhrberg, Kaviar von Cavian und mehr sowie Sonderrabatte runden das Angebot ab.

## Mietvertrag verlängert

Aber auch über das Jubiläum hinaus gibt es erfreuliche News: Karl Luminati hat vor kurzem den Mietvertrag mit «Prima» um weitere fünf Jahre

verlängert. Die Dorfmetzgerei bleibt also noch mindestens so lange bestehen und bietet Produkte in hoher Qualität an. Ob Karl Luminati, der bald 65 Jahre alt wird, dann noch jeden Tag selber hinter der Theke steht, ist zwar noch offen: «Ich habe ein wunderbares Team, vielleicht kann ich es in den nächsten Jahren etwas ruhiger angehen», sagt er schmunzelnd. Ganz aufhören möchte er aber noch lange nicht.

/fho

# Back to the Top



Mit dem Spiel vom letzten Sonntag gegen Heiden erobern sich die Löwen nach nur einer Woche die Tabellenführung der 3. Liga zurück.

Nach der Enttäuschung vom vorletzten Wochenende zeigte die Mannschaft genau die richtige Antwort: konzentriert, kämpferisch und mit einer klaren Mission! Von der ersten bis zur letzten Minute hatte das Team das Spiel unter Kontrolle und verdiente sich den Erfolg mit einer starken Teamleistung.

Den Grundstein zum Sieg legten die Löwen in einem überragenden zweiten Drittel, in dem gleich vier Treffer erzielt wurden und der Vorsprung entscheidend ausgebaut werden konnte. Zwar gelang es Heiden in der Schlussphase noch, das Resultat mit zwei späten Treffern etwas zu korrigieren, am verdienten 8:6-Sieg änderte dies jedoch nichts mehr.

Besonders erfreulich war dieser erfolgreiche Sonntag auch aus einem anderen Grund. Erneut zeigte sich, dass man bei den Löwen auf der Goalie-Position kaum danebenliegen kann. Nach fast zehn Jahren kehrte René Sandmeier zwischen die Pfosten zurück und führte die Mannschaft mit einer überzeugenden Leistung zum verdienten Erfolg.

/zvz

Gesucht für stundenweise Einsätze (ca. 5 Std./Woche) auf Abruf/gemäss Absprache:

## Kaufmännische Unterstützung (w/m)

- Es wird v.a. erwartet:
- Fundierte kaufmännische Ausbildung
  - Gute Computer-Kenntnisse (Textverarbeitung, Tabellen, PowerPoint)
  - Sie beherrschen die deutsche Sprache

Sport Science Dr. Scherrer  
Prof. Dr. iur. Urs Scherrer  
General-Wille-Strasse 144  
8706 Feldmeilen

043 843 00 03, 079 667 78 10  
urs.scherrer@  
sport-science-scherrer.com

**www.vonarxmedia.ch**

Online 24h geöffnet für Sie

über 5000 Produkte

bestellen, liefern oder installieren lassen!

8706 Meilen  
T 044 923 53 63  
www.vonarxmedia.ch

von Arx Media AG

**Ihr Schlosser in Meilen**

- Metallbau
- Geländer / Handläufe
- Türen Stahl + Alu
- Tore
- Glasbau
- Fenstergitter
- Reparaturen
- Schmiedeisen

Martin Cenek  
Telefon 043 843 93 93  
www.martin-schlosserei.ch  
E-Mail martin@martin-schlosserei.ch

**wir sind einfach bank.**

Valiant Bank, Dorfstrasse 93, 8706 Meilen, 044 925 35 60

**MeilenerAnzeiger**

**Meilener Anzeiger AG**  
Bahnhofstrasse 28  
Postfach 828 · 8706 Meilen  
Telefon 044 923 88 33  
info@meileneranzeiger.ch  
www.meileneranzeiger.ch

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen

81. Jahrgang

Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.

Auflage: 8400 Exemplare

Abonnementspreise für Meilen:  
Fr. 100.— pro Jahr  
Fr. 1.25/mm-Spalte

Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr  
Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr  
Druck: Somedia Partner AG

**somedia PARTNER AG**  
ZEITUNGSDRUCK

# Zu Besuch bei der Rega

Ein eindrücklicher Nachmittag



Alle Rega-Helikopter sind identisch ausgestattet, damit die Crew sich immer gleich zurechtfindet.



Den Jet für die Repatriierung aus dem Ausland durften die Besucher von innen besichtigen.

Fotos: zvg



DORF- UND OBERMEILEN

Am 7. Oktober machte der Frauenverein Dorf- und Obermeilen eine

## spannende und sehr lehrreiche Visite bei der Rega.

24 Personen, darunter sechs Kinder, wurden durch die Herren Markus Rieder und Florian Steinmann begrüsst und durch den Nachmittag geführt. Zum Beginn gab es einen Vortrag, aus dem alle Teilnehmenden viel Interessantes und Lehrreiches erfuhren. Von 14 Basen aus sorgt die Rega dafür,

dass bei einem Anruf innert einer Viertelstunde ein Helikopter bei der in Not geratenen Person ist. Und das bei bis 100 Einsätzen pro Tag. Wer wusste schon, dass die Rega 21 neue Helikopter beschafft, die identisch ausgestattet sein müssen, damit jede Crew in jedem Helikopter genau weiss, was wo ist? – Nach dem Vortrag konnten alle Teilnehmenden einen

Blick in die Einsatzzentrale werfen, die rund um die Uhr besetzt ist. Weiter ging es in den Hangar, wo die Helikopter und Jets bestaunt wurden. Einen Jet durfte man sogar von innen besichtigen. Damit werden Personen aus 400 Destinationen weltweit im Notfall zurück in die Schweiz gebracht. Wer weiss, vielleicht möchte eines der Kinder jetzt Helikopterpilot oder -pilotin

werden... Es ist beeindruckend, mit wieviel Herzblut und Engagement die Frauen und Männer der Rega im Einsatz sind. Die Zeit war viel zu schnell um, gab es doch auch zahlreiche Fragen, die von den beiden Herren sehr freundlich beantwortet wurden. Anschliessend liessen einige Damen bei einem feinen Nachtessen den Nachmittag ausklingen. /zvg

## Bereit für die Ernte



**Bild der Woche**  
von Christophe Cayssials

2026 ist für die Schweizer Obstbauern wegen Hitze und Trockenheit kein rundum gutes Apfeljahr. Manche Früchte sind trotz viel Sonne grüner und kleiner als gewöhnlich. Das Foto, das Christophe Cayssials letzte Woche auf einem Spaziergang oberhalb von Meilen aufgenommen hat, zeigt hingegen prächtige grosse und rote Äpfel, die nur darauf warten, gepflückt zu werden.

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnappschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an [info@meileneranzeiger.ch](mailto:info@meileneranzeiger.ch). Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.



NATUR, SPORT UND GEMEINSCHAFT ERLEBEN  
OBERSAXEN  
MIRANIGA

## Einladung zur 67. Generalversammlung

**Freitag, 6. November 2026, 18.30 Uhr**  
**im Löwen Meilen (Gewölbekeller, Foyer)**

### Traktanden

1. Begrüssung, Protokoll der Generalversammlung vom 14. November 2025
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Jahresrechnung 2025/2026, Bericht der Kontrollstelle, Budget 2026/2027
4. Entlastung der Verwaltung
5. Wahlen
6. Mitteilungen und Verschiedenes
7. Nächste Generalversammlung

Vor der Generalversammlung sind Sie **ab 18.00 Uhr** zum Apéro eingeladen. Im Anschluss an die Generalversammlung sind Sie herzlich zu einem feinen Nachtessen eingeladen.

**Anmeldung bis 30. Oktober 2026 an:**  
Christian Krauer, Rainstrasse 377, 8706 Meilen  
E-Mail: [krauer.ch@bluewin.ch](mailto:krauer.ch@bluewin.ch)

**FERIENHAUS-GENOSSENSCHAFT MEILEN**  
Postfach 715 | 8706 Meilen | [www.meilenerhaus.ch](http://www.meilenerhaus.ch)

## MeilenerAnzeiger

### Büro-Öffnungszeiten

**Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung**  
**044 923 88 33**

[www.meileneranzeiger.ch](http://www.meileneranzeiger.ch)



# Eine Tube voll Jazz

New Orleans Jazz voller Spielfreude



Fröhliche und gesellige Musik bringen Jazz Tube in den Löwen-Saal. Foto: zvg



«E Tube voll Jazz» bringen sieben Musiker nach Meilen. Ihre Konzterfahrung ist gross, das Feedback des Publikums eindeutig: Das Septett «Jazz Tube» lebt den Sound und das Lebensgefühl von New Orleans.

Voller Spielfreude begeistern Jazz Tube ihre Hörerinnen und Hörer. «Grandios, spassig, cool, musikalisch hochstehend, richtig gute Stimmung, absolut fantastisch» – das sind nur ein paar der Rückmeldungen, die sie auf ihre Konzerte erhalten.

Gegründet wurde die Band 1991 im luzernischen Ruswil. Mittlerweile ist sie schon in der ganzen Schweiz aufgetreten und hat an diversen Festivals für Aufsehen gesorgt. Die sieben Musiker vermögen mit ihren klangvollen

Tutti, den spritzig-kreativen Soli und ihrem Showtalent das Publikum in ihren Bann zu ziehen. Auch vierhändiges Klavierspiel gehört zu ihrem Repertoire sowie die Fähigkeit sich mit bekannten Standards in die Ohren und Herzen ihres Publikums zu spielen.

Jazz Tube stehen für fröhliche und gesellige Musik, für frisch interpretierten New Orleans Jazz. Dabei sind die sieben Protagonisten für diesen relativ alten Jazz doch eher jung. Aber das ist eben Live-Musik, wenn junge Menschen «alte» Musik für sich entdecken und neu aufleben lassen. Wer im «Caravan» «At The Jazzband Ball» vorfährt, ist schon «In The Mood» für den «St. Louis Blues». Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

**Konzert «Jazz Tube», Donnerstag, 22. Oktober, Jürg-Wille-Saal im «Löwen». Türöffnung 18.00 Uhr, Konzertbeginn: 20.00 Uhr. Eintritt 35 Franken, Members 10 Franken.**

/best

# Ein besonderes Konzert mit «Aircraft Winds and Friends»

Dvořáks Serenade in d-Moll steht im Zentrum

Am kommenden Sonntag lädt das Ensemble «Aircraft Winds and Friends» im Anschluss an den Gottesdienst zu einer musikalischen Matinée in die reformierte Kirche Meilen ein.

Unter der Leitung von Isam Shéhade erwartet das Publikum ein abwechslungsreiches Programm mit ausgewählten Werken der klassischen Bläserliteratur.

Im Zentrum des Konzerts steht die Serenade in d-Moll für Blasinstrumente, Violoncello und Kontrabass, op. 44 (B. 77) von Antonín Dvořák. Das Werk besticht durch seine besondere Klangfülle und die aussergewöhnliche Besetzung. Es gehört zu den bemerkenswerten Werken der Bläserliteratur und wird deshalb vergleichsweise selten aufgeführt.



«Aircraft Winds and Friends» unter der Leitung von Isam Shéhade (6. v.l.). Foto: Andreas Schönstein

## Aus der Region für die Region

Für dieses musikalische Highlight erweitert das seit rund zehn Jahren in fester Besetzung bestehende Bläserquintett sein Ensemble um befreundete Musikerinnen und Musiker. Alle sind oder waren Mitwirkende des Sinfonieorchesters Meilen.

Die Mitglieder von «Aircraft Winds» sind Musikpädagoginnen und Musikpädagogen aus der Region, die sich unter anderem im Sinfonieorchester Meilen, im Operettenorchester Hombrechtikon und an der Musikschule

kennengelernt haben. Ihre gemeinsame Leidenschaft für die Musik verbindet sie bis heute.

## «Nacht Musique»

Den Auftakt der Matinée bilden zwei Sätze aus der Serenade in c-Moll für Bläseroktett, KV 388 (KV 384a) von Wolfgang Amadeus Mozart, auch bekannt unter dem Beinamen «Nacht Musique». Das 1782 entstandene Werk ist für zwei Oboen, zwei Klari-

netten, zwei Hörner und zwei Fagotte komponiert. Anschliessend erklingt Dvořáks Serenade op. 44.

**«Aircraft Winds and friends», Matinée, Sonntag, 18. Oktober, ca. 11.00 Uhr, (im Anschluss an den Gottesdienst) reformierte Kirche. Isam Shéhade, Direktion, Suzanne Bühler Schönstein, Organisation.**

/sbu

# «The Cook» mit Buster Keaton

Orgelimprovisationen zum Stummfilm



Im «Klangräume»-Konzert wird «The Cook» gezeigt, eine rasant choreografierte Stummfilm-Komödie mit Torten- und Spaghettischlachten.

Der diesjährige Kino-und-Orgel-Abend folgt dem Thema «Esskultur» des Kulturjahrs in Meilen. Gezeigt wird ein amerikanischer Stummfilm aus dem Jahre 1918, geschrieben, inszeniert und produziert von Roscoe «Fatty» Arbuckle.

Er war einer der grossen Stars des Stummfilms und arbeitete u.a. zusammen mit Charlie Chaplin, Stan Laurel und Oliver Hardy. Arbuckle wurde bekannt durch ausgelassene und klamaukige Komödien mit Verfolgungsjagen, witzigen, absurden, cartoonähnlichen Szenen und vielen Tortenschlachten, die er besonders liebte. Einer Legende zufolge soll Arbuckle persönlich der Erfinder der filmischen Tortenschlacht gewesen sein.

## Der Mann, der niemals lachte

Im Jahr 1917 entdeckte Arbuckle Buster Keaton, gab ihm Rollen in seinen Filmen und machte ihn zum Star. Bis heute gehört Keaton, neben Chaplin und Lloyd, zu den erfolgreichsten Komikern der Stummfilmzeit. Wegen seines bewusst ernsten, stoischen Ge-



Die Stummfilm-Komödie stammt aus dem Jahr 1918. Foto: Lobby Card

sichtsausdrucks wurde er «Der Mann, der niemals lachte» genannt. Die beiden Schauspieler schlossen eine enge Freundschaft, die auch durch Arbuckles spätere tragische Lebensumstände nicht erschüttert werden konnte.

In «The Cook» brillieren sie als Angestellte eines gehobenen Restaurants, in dem ein Chaos zu drohen scheint. Schnelles Tempo, Präzision in akrobatischen Einlagen, viel Klamauk und keine Angst vor biblischen Parodien (Tanz der Salome mit Wurst und Küchenutensilien) machen aus dem Kurzfilm ein Meisterwerk. Eine weitere Komödie mit Buster Keaton rundet die Konzertstunde ab.

## Meister der Orgelimprovisation – Frédéric Champion

Die Filmmusik entsteht auf der grossen Kuhn-Orgel unter den Fingern von Frédéric Champion, der in Meilen schon vor einigen Jahren zu Gast war und den Stummfilm «Nosferatu» grandios begleitete. Er ist Titularorganist an der reformierten Kirche Horgen und ein begnadeter Virtuose und Improvisator.

**Kino und Orgel, Stummfilm mit Orgelimprovisationen, Sonntag, 25. Oktober, 19.00 Uhr, Frédéric Champion, Orgel, anschliessend Kürbissuppe, reformierte Kirche.**

/bme



Patricia Sulyok, Gründerin



### Eine Schule mit Vision!

Digitalisierte Lernkonzepte, Gymivorbereitung mit Blick auf Reform «WegZH» und eine lernförderliche Lernumgebung im Herzen von Meilen.

Buchen Sie noch heute ein unverbindliches Beratungsgespräch via Kontaktformular auf der Website.



Nachhilfe & Gymivorbereitung



Handwerks- und Gewerbeverein Meilen

MeilenerAnzeiger

www.meileneranzeiger.ch

Unser Mitglied – Ihre Reporterin IN MEILEN



Mitarbeiterin Redaktion & Verlag | Fiona Hodel

# Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche meilen   
www.ref-meilen.ch

Sonntag, 18. Okt.

9.45 Gottesdienst, Kirche  
Pfarrer Marc Stillhard  
anschliessend Matinée  
Bläuserserenade Dvorak

Montag, 19. Okt.

9.00 Café Grüezi, Bau



www.kath-meilen.ch

Samstag, 17. Okt.

16.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 18. Okt.

10.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 21. Okt.

8.45 Rosenkranz  
9.15 Eucharistiefeier

Donnerstag, 22. Okt.

10.00 Andacht in der Platten  
Meilen



Seestrasse 1037, Meilen  
www.vivakirche-meilen.ch

Sonntag, 18. Okt.

9.30 Gottesdienst mit  
Abendmahl und  
Kinderbetreuung



Damen und Herren  
General-Wille-Str. 127 · 8706 Feldmeilen · Tel. 044 923 04 15

# Veranstaltungen

## SfS Stamm 56+



Was macht der Zivilschutz überhaupt? Wer sind die Menschen im Zivilschutz? Und: Was geht uns das an? – Diese und weitere Fragen beantwortet Nico Schwyer mit einer eindrücklichen Präsentation.

Der Wandel im Zivilschutz während der letzten 90 Jahre ist beeindruckend. Der Zivilschützer hat sich vom Einzelkämpfer zum Teamplayer entwickelt – dies im Verbund mit andern Blaulichtorganisationen und Infrastrukturinstitutionen.

Die Angehörigen des Zivilschutzes arbeiten mit modernsten Mitteln, die auch im schlimmsten Fall praktisch anwendbar sein müssen. Die «Rückfallebene» bilden bewährte, in kritischen Situationen funktionierende Werkzeuge.

Die Zuhörerinnen und Zuhörer werden staunen, was der Zivilschutz alles leistet!

Anmeldung bitte online unter <https://sfs-meilen.ch/anmelden/stamm>.

«Ein staubfreier Einblick in den Zivilschutz der Region Meilen» mit Nico Schwyer, Leiter Gruppe Zivilschutz/Ausbildungschef, Donnerstag, 22. Oktober, 14.35 Uhr im Foyer des «Löwen», Meilen.

/zvz

## Theaterbesuch



Traditionell beendet der Frauenverein Feldmeilen das Kinojahr mit einem Besuch in der Heubühne Feldmeilen.

Am 11. November erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein gemeinsamer amüsanter und unterhaltsamer Abend mit dem Stück «Gut gegen Nordwind» von Daniel Glattauer.

Können sich zwei Menschen ineinander verlieben, die sich noch nie gesehen haben? Ein falsch getippter Buchstabe lässt Emmis Mail irrtümlich bei einem fremden Mann landen. Leo antwortet, und es beginnt ein neckischer Mailwechsel. Mit jeder neuen Botschaft kommen sich Emmi und Leo näher und schon bald entsteht zwischen den beiden eine ganz besondere, eine intime Freundschaft.

Emmi ist verheiratet, Leo hadert mit einer unverarbeiteten Beziehung. Bald scheint es nur noch eine Frage der Zeit, wann es zum ersten Treffen in der realen Welt kommt. Doch was würde dabei aus den Fantasien, die sich beide voneinander zurechtgelegt haben? Eine Mail-Romanze vom Feinsten – leise, einfühlsam, prickelnd, grossartig! Billett-Reservation bis Freitag, 6. November bei Vroni Heimgartner, Telefon 076 471 41 14 oder via Mail, [vrni.heimgartner@sunrise.ch](mailto:vrni.heimgartner@sunrise.ch). Kosten: 35 Franken, für Mitglieder des Atelier Theaters Meilen 25 Franken. Treffpunkt: Mittwoch, 11. November um 19.00 Uhr zum Apéro in der Bar oder um 19.30 Uhr direkt zur Vorstellung, Beginn 19.30 Uhr.

Theaterabend Frauenverein Feldmeilen, Mittwoch, 11. November, ab 19.00 Uhr, Atelier Theater Feldmeilen.

/vh

## Lotto verbindet



Gemeinsam spielen, lachen und schöne Stunden verbringen – die Ortsvertretung Meilen von Pro Senectute Kanton Zürich lädt zum dritten Mal zu ihrer beliebten Lotto-Saison ein: sie dauert von Oktober bis April.

Was vor zwei Jahren begann, hat sich inzwischen zu einem geschätzten Treffpunkt entwickelt. Ein treuer Kreis von Teilnehmenden freut sich auf die regelmässigen Lotto-Nachmittage im Martinszentrum. Doch auch neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen.

Im Mittelpunkt stehen neben de Lottozahlen und der Spannung beim Spielen vor allem auch die Gemeinschaft, die persönlichen Begegnungen und das gemeinsame Lachen. Die Nachmittage bringen Abwechslung in den Alltag, fördern neue Kontakte und leisten damit auch einen wertvollen Beitrag gegen die Einsamkeit im Alter.

Lotto-Nachmittage: immer am letzten Donnerstag im Monat (Oktober bis April, ausgenommen 18. März 2027), 14.00–17.00 Uhr. Martinszentrum, katholische Kirche, Stelzenstrasse 27, Meilen.

/zvz

## Bläserensemble in Gottesdienst und Matinée



Musik vermag auszudrücken, wofür Worte manchmal nicht ausreichen: Freude und Sehnsucht, Hoffnung und Trost.

Am kommenden Sonntag treten im Gottesdienst Musik, biblische Texte und Predigt miteinander in einen Dialog und laden dazu ein, hinzuhören und sich berühren zu lassen.

Ein Trio aus dem Bläserensemble begleitet den Gottesdienst in der reformierten Kirche. Das Ensemble begeisterte bereits 2024 mit Mozarts «Gran Partita» und kehrt nun mit einem neuen musikalischen Programm zurück.

Nach dem Gottesdienst geht es musikalisch weiter: Um 11.00 Uhr lädt das erweiterte Bläserensemble zur Dvořák/Mozart-Matinée ein. Auf dem Programm stehen zwei Sätze eines Mozart-Oktetts und Antonín Dvořák Serenade d-Moll.

Gottesdienst, Sonntag, 18. Oktober, 9.45 Uhr, Pfarrer Marc Stillhard und Bläsertrio, im Anschluss 11.00 Uhr Dvořák-Mozart-Matinée, reformierte Kirche.

/mst



## 60+ und Lust auf etwas Neues?

Die Ortsvertretung Meilen sucht neue Mitglieder – mit Herz und Ideen.

Schon ein kurzer Austausch, eine gemeinsame Aktivität oder ein geselliges Treffen kann Freude und Verbindung in den Alltag älterer Menschen bringen.

Die Ortsvertretung Meilen ist ein kleines, motiviertes Team, das sich dafür einsetzt, dass ältere Menschen in Meilen zusammenkommen, aktiv bleiben und Gemeinschaft erleben. Dazu gehören verschiedene Veranstaltungen und Aktivitäten – aber genauso das persönliche Miteinander und der Kontakt in der Gemeinde.

Dafür suchen wir engagierte Persönlichkeiten, die unser Team ergänzen, eigene Ideen einbringen und die Ortsvertretung aktiv mitgestalten möchten. Ob Sie Verantwortung übernehmen, bei Aktivitäten mitwirken oder einfach dort anpacken möchten, wo es Sie interessiert: Bei uns können Sie etwas bewegen.

Sie müssen dafür weder Organisationstalent noch Erfahrung in der Altersarbeit mitbringen. Was zählt, sind Offenheit, Freude am Umgang mit Menschen, ein bisschen Zeit und die Bereitschaft, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen.

Die Mitarbeit ist freiwillig. Dafür gibt es etwas, das man nicht kaufen kann: interessante Begegnungen, neue Kontakte, viel Freude und das gute Gefühl, etwas Sinnvolles für die eigene Gemeinde zu tun.

Interessiert? Wenn Sie sich angesprochen fühlen oder unverbindlich mehr erfahren möchten, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Pro Senectute Kanton Zürich  
Dienstleistungszentrum Pfannenstiel  
[dc.pfannenstiel@pszh.ch](mailto:dc.pfannenstiel@pszh.ch)  
Tel. 058 451 53 20

Ortsvertretung Meilen  
Leitung, Sabina Häny  
[ov.meilen@pszh.ch](mailto:ov.meilen@pszh.ch)  
Tel. 079 431 34 50

Kanton Zürich  
[www.pszh.ch](http://www.pszh.ch)



## Jazz Tube

Donnerstag, 22. Oktober 2026  
20.00 Uhr, Jürg-Wille-Saal, Löwen Meilen

Türöffnung 18.00 Uhr, Eintritt Fr. 35.–, Members Fr. 10.–



Bruno Meyer pos/lead, Jonas Knaus cl/bharp,  
Beat Meyer tp, Stefan Meyer sax, Christoph Erni dr/voc,  
Stefan Portmann p, Lukas Müller b

## 24h-Betreuung zuhause

Dovida betreut Menschen individuell und zuverlässig zuhause. Wir umsorgen, unterstützen und motivieren. Von Krankenkassen anerkannt.

Kostenlose, umfassende Beratung  
Tel 044 546 52 44  
[dovida.ch](http://dovida.ch)



Besuchen Sie uns auf [www.meileneranzeiger.ch](http://www.meileneranzeiger.ch)

Luminati  
Metzgerei

Dorfstr. 78, 8706 Meilen  
Tel. 044 923 18 13  
www.metzg-luminati.ch

Kommen Sie vorbei!

**SUPER-  
AKTIONEN:**  
Preise wie vor  
30 Jahren!

Feiern Sie mit uns 30 Jahre Metzgerei Luminati!  
Jubiläumsfeier am Samstag, 24. Oktober

Paella • Grill • diverse Getränke • Degustationen  
• Unterhaltung mit Trio Vollgas

Festwirtschaft  
10 – 16 Uhr

Rindsfilet aus der Schweiz

100 g Fr. 9.80

statt Fr. 14.50

Schweinskotelett «cheibe guet!»

100 g Fr. 2.90

statt Fr. 4.20

Kochen mit Hugh Fearnley-Whittingstall

## Mehr Ballaststoffe, mehr Genuss

Der bekannte britische Kochbuchautor, Foodjournalist und TV-Moderator Hugh Fearnley-Whittingstall hat ein neues Kochbuch herausgegeben. Es dreht sich um zwölf ballaststoffreiche Hauptzutaten.

«Ballaststoff Power» ist vor kurzem im AT Verlag erschienen und verfolgt einen interessanten Ansatz:

Statt Diäten oder dem Verzicht auf bestimmte Lebensmittel stellt er die positiven gesundheitlichen Wirkungen von Ballaststoffen in den Mittelpunkt.

Dabei geht es darum, mehr Gemüse, Hülsenfrüchte, Vollkornprodukte und andere pflanzliche Lebensmittel in die tägliche Küche einzubauen, und dies möglichst genussvoll und ohne komplizierte Ernährungsregeln. Hugh Fearnley-Whittingstall kann das: Er gilt seit Jahren als engagierter Verfechter einer umweltbewussten Esskultur und ist Koch aus Leidenschaft, der schon etliche erfolgreiche Rezeptsammlungen veröffentlicht hat.

Wer gerne Gemüse isst – vor allem die in den Rezepten hauptsächlich verwendeten zwölf Sorten Erbsen, Karotten, Kohl, Bohnen, Blumenkohl, Lauch, Pilze, Tomaten, Linsen, Spinat, Zuckermais und Brokkoli – und etwas für seine Darmgesundheit tun möchte, ist mit diesem Kochbuch also bestens bedient.

### Pseudogetreide mit Aminosäuren

Unser Rezept der Woche enthält neben dem Gemüse auch viel Quinoa. Das Pseudogetreide birgt in sich alle Aminosäuren, die der Mensch braucht. Man kann es für den sättigenden Salat im Voraus kochen. Der Salat reicht für drei Personen als leichte Mahlzeit, für vier als Teil eines Buffets. Er ist, inklusive Abkühlen, in 1½ Stunden fertig. Varianten: das Quinoa durch gegarten Naturreis oder Gerstengraupen ersetzen; statt des Tahini- oder Erdnussmussdressings wenn es schneller gehen soll ein gekauftes Pesto verwenden, das mit etwas Öl verdünnt wurde.



Rezept der Woche

Lecker und gut für die Darmgesundheit: Quinoasalat mit Karottenstreifen.

Foto: Emma Lee, AT Verlag, www.at-verlag.ch

Quinoasalat mit  
Karottenstreifen

### Zutaten für 3 Portionen als leichte Mahlzeit

150 g Quinoa  
1 TL gekörnte Gemüse-  
bouillon  
oder ½ Bouillonwürfel  
rote Zwiebel  
1 kl. oder  
mittlere Karotten  
1 Zitrone, Saft  
400 g Linsen aus der Dose  
35 g Rosinen, nach Belieben  
1 EL natives Olivenöl extra  
Meersalz  
schwarzer Pfeffer

### Tahini-/Erdnussmussdressing

2 EL Tahini oder glattes  
Erdnussmus  
1 kleine Knoblauchzehe  
1 Prise getrocknete Chiliflocken  
½ Zitrone, Saft  
½ TL brauner Zucker  
2 EL natives Olivenöl extra

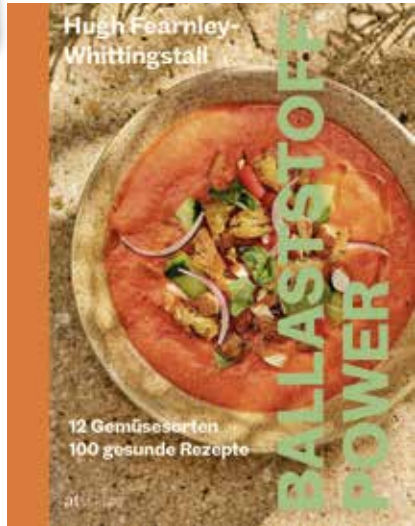
### Zum Garnieren

einige Haselnüsse, ev. geröstet  
1 kleine Petersilie oder  
Handvoll Schnittlauch, gehackt

### Zubereitung

Die Quinoa im Voraus kochen: In einem Sieb gründlich abspülen, dann in einen Topf geben. Die gekörnte Bouillon oder

den Bouillonwürfel in 500 ml Wasser auflösen und mit in den Topf geben. Zum Kochen bringen und im offenen Topf 15–20 Minuten kochen lassen, bis das Wasser ganz aufgenommen ist. Dann vom Herd nehmen und den Topf zugedeckt 10 Minuten stehen lassen. Die Quinoa mit einer Gabel lockern, in eine Schüssel geben und 45–55 Minuten abkühlen lassen. (Falls lange im Voraus gekocht wurde, in den Kühlschrank stellen.) Die Zwiebel in dünne Ringe schneiden, die Karotten bürsten oder schälen, die Zitronen auspressen, die Linsen abtropfen lassen, die Knoblauchzehe schälen und reiben, die (gerösteten) Haselnüsse grob hacken, Petersilie oder Schnittlauch hacken.



Inzwischen die Zwiebel in eine grosse Schüssel geben. Die Karotten mit dem Sparschäler in Streifen schneiden und direkt in die Schüssel fallen lassen. (Dabei bleibt ein dünner Stift Karotte übrig; entweder aufessen oder mit dem Messer in Scheiben schneiden und in den Salat geben.) Mit dem Zitronensaft beträufeln, eine kräftige Prise Salz hinzufügen und gut mischen. Kühl stellen.

In der Zwischenzeit das Dressing herstellen: In einer kleinen Schüssel Tahini oder Erdnussmus mit Knoblauch, Chiliflocken, Zitronensaft, Zucker und etwas Salz und Pfeffer mischen. Das native Olivenöl hinzufügen und gründlich verrühren. Möglicherweise gerinnt das Dressing und wird körnig, aber das macht nichts; einfach 1 Esslöffel Wasser einrühren, eventuell einen zweiten, dann wird es wieder glatt. Abschmecken und bei Bedarf nachwürzen.

Die Linsen mit der Quinoa mischen und die Rosinen hinzufügen. 1 Esslöffel natives Olivenöl einrühren und mit Salz und Pfeffer würzen.

Die Mischung auf einer Servierplatte oder Tellern servieren. Karottenstreifen, Zwiebelringe und den Saft aus der Schüssel darübergeben.

Das Dressing grosszügig auf dem Salat verteilen und mit gehackten Nüssen und Petersilie oder Schnittlauch bestreuen.

  
**ROTHAUS**  
APOTHEKE  
  
Dorfstrasse 70, Meilen  
Tel. 044 923 00 24  
www.rothaus-apotheke.ch

**RESTAURANT ALTE SONNE**  
  
**17. + 18. OKTOBER IN OBERMEILEN**  
**SAMSTAG VON 14 – 02 UHR, SONNTAG VON 10 – 22 UHR**  
**WISSE SUUSER**  
Müslichüechli • Fischchnusperli • Momos • Grillspezialitäten  
Kinderkarussell • Schiessbude  
  
Les Lunettes (Samstag, ab 20 Uhr)  
Les Lunettes (Sonntag, ab 11 Uhr)  
feldner  druck